

An
alle Interessierten

Studierendenparlament
Students' Parliament

Carsten Schiffer
Präsident des 68. Studierenden-
parlaments

c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-93778
Mobil: +49 1575 5170984

cschiffer@stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: cs
03.02.2020

Beschluss des 68. Studierendenparlaments

Sonstige Beschlussvorlage (Kriegsdenkmäler an der RWTH)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit wird bescheinigt, dass auf der 6. Sitzung des 68. Studierendenparlaments am 15.01.2020 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „68/33 Philipp Hemmers – Sonstige Beschlussvorlage (Kriegsdenkmäler an der RWTH)“ wird mit **(M/0/0)** in folgender Fassung **angenommen**:

„Das Studierendenparlament der RWTH fordert und fördert eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Insbesondere muss dabei das Handeln der Hochschulen und ihrer Mitglieder während der NS-Zeit und der zwei Weltkriege eine bedeutende Rolle einnehmen.

Um auch vor Ort an der RWTH der Erinnerung und Aufarbeitung nachzukommen, fordert das Studierendenparlament die dauerhafte und deutliche Beschriftung der Kriegsmahnmale an der Hochschule. Akuten Handlungsbedarf sieht das Parlament am Eingangsportal der Aula 1 (Steintafeln) sowie im Innenhof des Studentendorfes [sic!] (Plastik).

Der AStA wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Hochschule eine dauerhafte Beschilderung für die genannten Objekte zu konzipieren und anzubringen. Sollte die Hochschule die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stellen, sind diese im Haushalt der Studierendenschaft vorzusehen. Im Rahmen seiner Erinnerungskulturtätigkeiten wird der AStA zudem aufgefordert, eine Übersicht der an der RWTH nach Persönlichkeiten benannten Gebäude, Räumlichkeiten und Plätze zu erstellen und diese auf einschlägige Handlungen der Namensgeberinnen und Namensgeber zu prüfen.

In begründeten Fällen, beispielsweise der Herwart-Opitz-Büste, sollten mit den betroffenen Stellen, z.B. Lehrstühlen, mögliche Maßnahmen erörtert und umgesetzt werden. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung ist eine Einbindung des Senats, der Hochschulleitung sowie der wissenschaftlichen Expertise der Hochschulmitglieder sinnvoll.

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33

1/2

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

Das Studierendenparlament regt dabei eine mehrsprachige Beschriftung sowie das ins-Leben-Rufen von weiteren Projekten zur Erinnerungskultur an (siehe Kármán-Auditorium, Otto-Blumenthal-Plakette).

Beispielsweise fordert das Studierendenparlament das Werkzeugmaschinenlabor (WZL) auf, die Büste von Herwart Opitz im Foyer des Gebäudes mit einer Informationstafel über sein Wirken im Nationalsozialismus auszustatten. Die Hochschule wird aufgefordert, gemeinsam mit der Studierendenschaft, insbesondere mit den Vertreterinnen und Vertretern von AStA und Senat, aber auch im Rahmen von Forschungsarbeiten, die Geschichte der Hochschule, insbesondere der Hochschullehrerschaft im Faschismus öffentlichkeitswirksam zu erforschen, zu kommentieren und etwaig existierende Benennungen, Denkmäler, etc. anzupassen und insbesondere Denkmäler um Mahnmale zu ergänzen.“

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß §75 Abs. 4 UG dar.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schiffer

Präsident des 68. Studierendenparlaments